

Stadtparlament

- Motion
- Postulat
- Interpellation
- einfache Anfrage

Eingereicht von: Simon Sigg / Die Mitte Gossau-Arnegg

Titel: Nächtliche Notsituationen und Obdachlosigkeit in der Stadt Gossau

Text: Im Zusammenhang mit dem Betrieb des Fondue-Stadels stellen die Veranstalter des Vereins «Für Gossau» erneut fest, dass Personen in kalten und nassen Nächten vermehrt einen warmen und geschützten Aufenthaltsort suchen. Diese Einschätzung wurde unter anderem vom Vereinspräsidenten P. Andy Givel geäußert. In den vergangenen Nächten kam es wiederholt zu unbefugtem Betreten beziehungsweise Einbrüchen in den Stadel. Nach Wahrnehmung des Vereins steht dabei weniger Sachbeschädigung als vielmehr die Suche nach Unterschlupf und Wärme im Vordergrund.

Auch im Alltag von Seelsorgenden der Kirchgemeinde Gossau zeigt sich eine ähnliche Entwicklung. Es melden sich vermehrt Menschen an der Pfarrhaustür mit der Aussage, sie verfügten über keinen Schlafplatz. In Gesprächen wird zudem wiederholt darauf hingewiesen, dass die bestehenden Not Schlafangebote in der Region insbesondere bei Kälte und Nässe stark ausgelastet seien. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, ob und in welcher Form Obdachlosigkeit beziehungsweise akute nächtliche Notsituationen auch in Gossau zunehmen und welche Massnahmen seitens der Stadt vorgesehen oder bereits ergriffen worden sind.

Ich bitte den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

- **Einschätzung der Situation**
Wie beurteilt der Stadtrat die aktuelle Situation in Bezug auf Obdachlosigkeit beziehungsweise fehlende Schlafmöglichkeiten in Gossau, insbesondere in den Wintermonaten? Verfügt die Stadt über Erkenntnisse aus Sozialdiensten, Polizei oder anderen Stellen zur Anzahl von Personen, die in Gossau im Freien oder in provisorischen «Unterschlüpfen» übernachten?
- **Anlaufstellen und Zuständigkeiten**
Welche Anlaufstellen und Abläufe bestehen für Menschen ohne Schlafplatz in Gossau (tagsüber sowie abends und nachts)? Wie sind Zuständigkeiten und Triage insbesondere ausserhalb der Bürozeiten geregelt?
- **Notunterbringung und Wintermassnahmen**
Welche Möglichkeiten zur kurzfristigen Notunterbringung bestehen in Gossau, insbesondere bei Kälte und Nässe? Falls diese ungenügend sind: Prüft oder plant der Stadtrat ein Winter- oder Notfallkonzept und wenn ja, in welcher Form?
- **Regionale Koordination**
Wie ist die Zusammenarbeit mit regionalen Angeboten und Nachbargemeinden organisiert, wenn Not schlafangebote ausgelastet sind oder Personen dort nicht aufgenommen werden können?
- **Prävention und Umgang mit Ausweichsituationen**
Welche präventiven Massnahmen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit verfolgt die Stadt? Wie geht die Stadt mit Situationen um, in denen Betroffene aus Not in private oder vereinsbetriebene Liegenschaften ausweichen und welche Unterstützung erhalten betroffene Betreiber?
Sieht der Stadtrat in der geschilderten Entwicklung einen strukturellen Handlungsbedarf?

Datum: 06.01.2026

Unterschrift:



Albrecht Frank		Künzle Thomas	
Allenspach Urs		Loretini Heinz	
Blumer Ruedi	signiert	Mauchle Patrik	signiert
Brander Pascal		Mayer Jan	
Ebnetter Matthias	signiert	Meier Rebecca	signiert
Frei Barbara	signiert	Meister Markus	signiert
Fürer Pascal		Oberholzer Andreas	
Hardegger Elmar	signiert	Pfister Martin	signiert
Helfenberger Andreas	signiert	Pfister Roger	signiert
Huber Patrick	signiert	Rosenberger Markus	
Jau Kurt		Rütsche Andrea	signiert
Kessler Lukas		Schlegel Christian	signiert
Kobler Ursula	signiert	Schwizer Marina	signiert
Kretz Büsser Claudia	signiert	Sigg Simon	signiert
Künzle Alois		Uffer Martina	signiert